



# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**DKFZ\_DD**  
**Neubau DKFZ Standort Dresden**

Bauvorhaben

**DD-DKFZ** -  
**Neubau Standort D...**  
-

Leistung (LV)

**3235**  
**Wärmedämmverbundsystem**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

**k.A.**

Zuschlagsfrist

**k.A.**

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 41**

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

# Leistungsverzeichnis

Projekt (DKFZ_DD) <b>Neubau DKFZ Standort Dresden</b>
Leistung (LV) <b>3235 Wärmedämmverbundsystem</b>

Bauvorhaben <b>DD-DKFZ Neubau Standort Dresden</b>	
Bauherr Deutsches Krebsforschungszentrum Stiftung des öffentlichen Rechts Im Neuenheimer Feld 280 69120 Heidelberg	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Projektsteuerung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

<b>Angebotssumme in EUR</b>		
<b>Angebotssumme, Netto:</b>	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	..... Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift	..... Angebotssumme nachgeprüft	

3235 LV Wärmedämmverbundsystem			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE		4
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG		8
	1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION		11
	2. LEISTUNGSUMFANG		11
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>	<b>12</b>
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken	12
01.02	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht	31
01.03	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem sonstige Leistungen	35
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>Abhangdecke Kolonnade</b>	<b>36</b>
02.01	Abschnitt	Geputzte Abhangdecke Kolonnade	36
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>Fassadenanstriche</b>	<b>39</b>
03.01	Abschnitt	Fassadenanstrich Stahlbetonstützen Kolonnade	39
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>		<b>41</b>

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

#### 0.1. Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Abkürzungen:

**Die im Folgenden verwendete Abkürzung AG bezeichnet den Auftraggeber.**

Die Abkürzung **AN** bezeichnet denjenigen Auftragnehmer, dessen Vertrags-Soll mit dieser Unterlage definiert wird. Die Abkürzung **OÜ** bezeichnet die vom AG beauftragte Objektüberwachung des Architekten bzw. der Fachplaner Haustechnik.

#### 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Das Baufeld liegt in 01307 Dresden, östlich / am nördlichen Ende der Mildred-Scheel-Straße. Das Baufeld grenzt nördlich an eine UKD-interne Straße vor dem Haus 48 (Trafostation) und südlich an das Wohnhaus Mildred Scheel Straße 10. Westlich bildet die Verlängerung der Mildred Scheel Straße auf dem Gelände der Uniklinik Dresden den Abschluss des Baufeldes. Bis auf das Wohnhaus sind die Nachbargebäude wie auch das Baufeld Eigentum des Freistaats Sachsen. Die Straßen sind nicht Teil des Baufelds.

Die Zufahrt zum Grundstück ist über eine Schrankenanlage an der Mildred-Scheel-Straße möglich. Auf dem Baufeld befindet sich eine schützenswerte Eiche, die erhalten bleiben muss.

#### 0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

#### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum beabsichtigt den Neubau eines 5-geschossigen Gebäudes mit Untergeschoss. Die Gesamthöhe beträgt ca. 20 m. Der Neubau befindet sich auf dem Campus der Universität Carl Gustav Carus Dresden.

#### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Die zu nutzende Baustelleneinrichtungsfläche, sowie die nutzbare Zu- und Abfahrt in den öffentlichen Verkehrsraum sind dem BE-Plan zu entnehmen. Die öffentliche An- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Mildred-Scheel-Straße von Süden. Die Ausfahrt über die Schubertstraße ist aufgrund der beengten Verkehrsverhältnisse nur bedingt möglich.

Parken auf der Baustelle sowie dem gesamten UKD-Gelände ist nicht gestattet. Auf dem Baufeld sind nur Anlieferungen möglich. Aufgrund der besonderen Lage im innerstädtischen Bereich ist das Parken auch in der näheren Umgebung stark eingeschränkt.

Auf Patienten, Besucher und Mitarbeiter ist Rücksicht zu nehmen. Krankentransporte und Klinikverkehr dürfen nicht behindert werden. Es gilt die StVO.

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

### **0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.**

Alle Flächen außerhalb des Baustellenbereiches sind freizuhalten. Die Feuerwehrrangriffsflächen und -zufahrten, sowie die Zufahrt zur Lagerfläche hinter Haus 42a sind zu jeder Zeit uneingeschränkt freizuhalten. Die Flächen sind auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellt. Des Weiteren ist das Parken von Fahrzeugen und das Zwischenlagern von Materialien auf den Zufahrtsstraßen / Gehwegen / nicht dafür ausgewiesenen Klinikflächen verboten und wird sanktioniert.

### **0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.**

### **0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.**

Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen (WBVB). Lage gem. Baustelleneinrichtungsplan. Anschlusswerte Baustrom: 1 x 110kVA – 160A. Die Bauwasserleitung besteht aus PE-Rohr DN25, Systemtrenner DN32 und einem Bauwasserverteiler mit 3 Abnahmestellen. Der Systemdruck beträgt 5 bar.

### **0.1.8 Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.**

Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung aller am Bau beteiligten Firmen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Nutzung ist im Vorfeld mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen, ein genereller Flächenanspruch besteht nicht.

### **0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.**

### **0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.**

### **0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.**

Es gelten die ortsüblichen Regularien.

### **0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.**

Die Regelungen in den weiteren besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) sind zu beachten.

### **0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

Außerhalb der Baustellen- und Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Campus des UKD keine Materiallagerungen des Auftragnehmers geduldet. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Baustelle befinden sich Klinikgebäude. Hieraus können sich gegebenenfalls zeitweise Einschränkungen für lärm- und erschütterungsintensive Baumaßnahmen ergeben. Der AG ist berechtigt Arbeitsunterbrechungen zu veranlassen.

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Durch den Betrieb des bestehenden Klinikums müssen die Arbeiten mit einem Minimum an Lärm- und Staubentwicklung durchgeführt werden. Es dürfen daher nur schallgedämpfte Maschinen verwendet werden. Bei Nichtnutzung von Fahrzeugen und Maschinen sind diese abzuschalten, um unnötige Störungen bzw. Lärmbelästigungen vor Ort zu vermeiden. Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BImSchG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm-/Geräuschimmission und den zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen:

Nachtruhe / Mittagsruhe: Siehe Weitere besondere Vertragsbedingungen

Es sind folgende Maßnahmen zur Lärmbekämpfung immer zu berücksichtigen und einzukalkulieren:

- Verwendung von Geräten mit geringen Schallpegeln
- Geräte/Maschinen sind bei Nichtgebrauch grundsätzlich abzuschalten
- Bündelung von Arbeiten mit höherem Geräuschpegel in mit dem Klinikum abgestimmten Zeiten
- Verwendung von Hilfskonstruktionen und Stützgerüsten zur Reduzierung der Fallhöhe bzw. zum Absetzen von Bauteilen.

Weitere Angaben siehe Baustellenordnung.

### **0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

Der Schutz der im BE-Plan erkennbaren zu erhaltenden Bäume hat oberste Priorität. Dies gilt insbesondere auch für den Wurzelbereich, der vereinfacht angenommen dem Kronendurchmesser plus einem umlaufend 1,5m breiten Schutzstreifen entspricht. In diesen Bereichen ist das Überfahren, das Lagern jeglicher Materialien, das Aufstellen oder Abstützen schwerer Lasten oder das Verunreinigen der Bodenoberflächen untersagt. Das Arbeiten mit Hebezeugen ist in diesem Bereich mit besonderer Sorgfalt durchzuführen.

### **0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.**

### **0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.**

Auf bzw. an das Baufeld grenzende Medien sind den Planunterlagen zu entnehmen.

### **0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.**

### **0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anordnungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.**

### **0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.**

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

**0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**

Weisungsberechtigt um ggf. nötige Arbeitsunterbrechungen anzuordnen sind der/die Technische Leitung des Klinikums, das Bauherrnteam sowie die Objektüberwachung des AG. Erfolgt eine Anweisung zur Arbeitsunterbrechung direkt vom Klinikum, weil z. B. eine Absprache mit der Objektüberwachung nicht möglich ist, so hat der AN sich die Anordnung mit Namensangabe vom Anordnenden schriftlich bestätigen zu lassen und diese Bestätigung umgehend, bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, der Objektüberwachung oder dem AG zu übergeben.

**0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile, vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.**

**0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.**

**0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.**

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination ist zu gewährleisten und einzukalkulieren.

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR BAUSTELLE

### ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

#### 0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

**0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.**

**0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.**

Für die Zwischenlagerung von Baumaterialien, Werkzeugen usw. stehen nur begrenzte Flächen innerhalb des Baufeldes zur Verfügung, siehe Anlagen; Pläne. Ein genereller Flächenanspruch besteht nicht, dauerhafte Ablagerungen sind nicht möglich.

Winterbaumaßnahmen sind nicht zu kalkulieren. Sofern diese erforderlich werden, so müssen diese vom AG angeordnet werden und werden auf Nachweis vom AG extra vergütet.

In jeder Bauphase ist Rücksicht auf die umliegenden Gehölze und Grünflächen zu nehmen. Beeinträchtigungen dieser sind konsequent zu vermeiden!

Werden durch den AN öffentliche Verkehrswege außerhalb des Baufeldes verschmutzt, sind die betroffenen Bereiche unverzüglich und eigenverantwortlich zu reinigen. Geschieht dies nicht, wird der AG im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Reinigung zu Lasten des Verursachers bei Dritten veranlassen.

Sollten aus der vom AN gewählten Technologie Verkehrsrechtliche Anordnungen erforderlich sein, so sind diese selbst zu beantragen. Eine separate Vergütung erfolgt dafür nicht. Durch den AG werden keine VAO beantragt.

**0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.**

Siehe SiGe-Unterlagen, Übergabe bei Beauftragung.

**0.2.4 Art und Umfang der Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, zum Beispiel trittsichere Abdeckungen.**

Es sind die rechtlichen Vorgaben einzuhalten.

**0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.**

**0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung. Der AN hat alle anfallende Reststoffe, Verpackungsmaterialien usw. eigenständig von der Baustelle zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Firmenwerbung am Bauzaun oder Gerüst ist nicht gestattet, jedoch kann dem**



3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

**AN auf Wunsch auf dem Bauschild des AG eine Werbefläche gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden.**

**0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.**

**0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.**

Bauseits steht ein Fassadengerüst zur Verfügung. Für einen eigenen Aufenthaltscontainer wird dem AN durch die OÜ auf der BE-Fläche ein Stellplatz zugewiesen. Lagerflächen stehen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nur sehr beschränkt zur Verfügung, das Material ist im Wesentlichen arbeitstäglich anzuliefern. Die durch den AG gestellten sanitären Einrichtungen stehen dem AN zur Verfügung.

**0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüsten, Hebezeugen, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.**

**0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.**

Grundsätzlich sind alle durch den AN zu liefernde und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu verwenden. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung.

**0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile**

Wenn nicht geregelte bzw. genormte Stoffe, Bauteile oder Bauprodukte verwendet werden sollen, sind eigenverantwortlich durch den AN die Verwendbarkeitsnachweise (z.B. Zustimmung im Einzelfall) zu erbringen und rechtzeitig vor der geplanten Ausführung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

**0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.**

Verwendete Stoffe, Materialien und Bauprodukte müssen ohne gesundheits- oder umweltschädliche Inhaltsstoffe wie Lösungsmittel und Weichmacher verwendet werden.

**0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise.**

Für die einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile sind rechtzeitig vor Ausführung alle Produktnachweise, sowie Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise vorzulegen. Die finale Zusammenstellung der Unterlagen erfolgt dann unabhängig im Zuge der Erstellung der Dokumentation.

Gleiches gilt für die Verwendung von Recyclingstoffen.

**0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwendung zuzuführen sind.**

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN - ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

**0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggeber zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transport, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.**

**0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Maße der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.**

**0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.**

**0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer.**

**0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für Gebäudeautomation.**

**0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.**

Der AN hat dem AG den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen an durch den AN zu erbringende, noch nicht abgenommene Leistungen anschließen. Der AN hat dafür zu sorgen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt. Wenn aus Sicht des AN dazu Teilleistungsfeststellungen erforderlich sind, ist das Verlangen rechtzeitig und begründet an den AG heranzutragen.

**0.2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat, durch einen besonderen Wartungsvertrag.**

Falls zutreffend, siehe gesonderter Wartungsvertrag als Teil der Leistungsbeschreibung.

**0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.**

Die Abrechnung hat ausschließlich anhand von Aufmaßplänen zu erfolgen. Das Aufmaß ist in Papier und digital (GAEB DA11) zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu fassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,
  - Positionsmenge Gesamt Ist
  - Positionsmengenzuwachs
- zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist.

Die Aufmaße werden durch die OÜ des AG geprüft. Die Rechnungslegung durch den AN kann nur auf Basis vorher fertig geprüfter und ggf. korrigierter, von der OÜ des AG freigegebener Aufmaße erfolgen. Das zeitgleiche Einreichen von nicht freigegebenen Aufmaßen und zugehörigen Rechnungen führt zur Zurückweisung.

3235 LV Wärmedämmverbundsystem

## 1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

### 1. UNTERLAGEN / PLÄNE ZUR KALKULATION

Neben dem Leistungsverzeichnis sind Übersichtspläne/ Grundrisse/ Schnitte/ Detailpläne/ Skizzen und/ oder weitere Dokumente als Ergänzung zum Textteil im pdf-Format beigefügt. Der Umfang kann der in den Anlagen beigefügten Plan- und Anlagenliste entnommen werden.

### 2. LEISTUNGSUMFANG

Alle in den Positionen beschriebenen Leistungen verstehen sich grundsätzlich, wenn nicht anders beschrieben, jeweils inklusive:

- Lieferung, Montage/ Einbau einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Hilfsmittel
- oder**
- Demontage / Rückbau / Aushubleistungen einschl. Entsorgung (wenn in der jeweiligen Position nicht anders gefordert)

In nachfolgender Leistungsbeschreibung wird der Umfang der zu erbringenden Leistung beschrieben. Die angebotene Bauart muss alle beschriebenen Randbedingungen und Besonderheiten berücksichtigen.

Planungsleistungen die durch eine Änderung der ausgeschriebene/ vorgeschlagene Ausführungsart entstehen, sind Sache des AN's und gehen zu dessen Lasten, einschließlich aller dadurch ggf. anfallenden weiteren Kosten wie zusätzliche Prüfgebühren.

Der AN ist verpflichtet, seine Leistungen mit den bauausführenden Gewerken zu koordinieren. U.a. ist hierzu die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen durch den Bauleiter oder eine entsprechend autorisierte und weisungsbefugte Vertretung vorgeschrieben.

Der AN hat Verschmutzungen im öffentlichen Verkehrsraum zu vermeiden und bei Auftreten unverzüglich eigenverantwortlich zu beseitigen.

#### **Bautagesberichte**

Leistungsbestandteil des AN ist es, für auf der Baustelle ausgeführte Arbeiten tägliche Bautagesberichte zu erstellen.

Erstellen von Bautagesberichten als Dokumentation des Bauablaufes und des Baufortschritts, als lückenlose Dokumentation des eigenen Bauablaufes und Baufortschrittes, als Bestandteil der Bauakte.

Die Berichte sind arbeitstäglich anzufertigen und jeweils 1 x wöchentlich, in Papierform, der OÜ zu übergeben.

Die Berichte müssen mit folgendem Inhalt erstellt werden:

- Arbeitszeiten (Beginn und Ende),
- Anzahl der Arbeitnehmer (Polier/Facharbeiter/Helfer) nach Firmen getrennt,
- erfassen der ausgeführten Arbeiten,
- Etwaiger Arbeitsausfall und deren Gründe,
- Materiallieferungen,
- Erledigung vorgeschriebener Prüfungen einschl. Dokumentation Prüfergebnisse oder Verweis auf die Dokumentation,
- Beginn und Ende einzelner Bauabschnitte,
- Arbeitsunterbrechung und deren Gründe,
- soweit erforderlich, erfassen wichtiger Punkte für die kalkulatorische Beurteilung von Einheitspreise,

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>
-------------	-----------	-------------------------------

**2. LEISTUNGSUMFANG**

- außergewöhnliche Ereignisse (z.B. Unfälle),
- notwendige Abweichungen von der vorgegebenen Planung einschl. deren Begründung und Genehmigung oder Verweis auf die entsprechenden Dokumente,
- Eingang von Ausführungszeichnungen, Änderungs- und Berichtigungsblättern sowie Aushändigungsvermerk an Auftragnehmer,
  - Hinweise auf Anordnung der Bauüberwachung nach § 4 Nr. 1 VOB/B,
  - mündliche Weisungen von Vorgesetzten an den Bauführer,
  - Übernahme des Dienstes bei Schichtwechsel, Vertretung und Nachfolge,
  - Name des Bauleiters des AN bei etwaigem Wechsel,
- mind. zu Beginn und Ende jeder Schicht Wetter und Temperaturen, höchste und niedrigste Tagestemperatur, besondere Wetterereignisse,
- Fotografische Erfassung der Arbeitsergebnisse, mind. 3 Bilder pro Arbeitstag sind als Anlage beizufügen.

**Bauablaufplan**

Der AN hat bis 2 Wochen nach Auftragserteilung einen Feinbauablaufplan für die Durchführung seiner Arbeiten sowie Zeiten für erforderliche eigene Planungen , inkl. Prüffristen aller Beteiligten, zu erstellen. Dieser ist dem AG bzw. dessen OÜ im "mpp"-Format (Gant-Diagramm) sowie im "pdf"-Format zu übergeben.

**Logistikplan**

In gleicher Frist wie beim Bauablaufplan hat der AN dem AG und der OÜ einen Plan mit der beabsichtigten Andienung der Baustelle (Zu- und Abfahrten, ggf. Montage- oder Beladezonen, etc.) zur Abstimmung mit der Koordinierungsstelle Logistik des UKD vorzulegen.

**Mängelmanagement**

Der AN ist verpflichtet die Webapplikation PLANRADAR zu nutzen. Diese steht dem AN -nach Einladung durch die OÜ - kostenfrei zur Verfügung. Zur Nutzung benötigte Hardware (PC, Tablet oder Mobilphone) stellt der AN kostenfrei selbst zur Verfügung. Die Applikation ist über Downloads aus dem Netz zu beziehen. Zur Nutzung der Applikation gibt der AN eine verbindliche E-Mail-Adresse ab. Über die Nutzung der Applikation (Einstellungen / Nutzungsrechte) treffen AN und OÜ vor Ausführungsbeginn (z.b. zum Bauanlaufgespräch) Abstimmungen. Mängel und Restleistungen an den Werkleistungen den AN, die über die Applikation dem AN bekannt gemacht worden sind, gelten als rechtssicher zugegangen.

**01 Bereich Wärmedämmverbundsystem**

**01.01 Abschnitt Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken**

**Außenwandflächen**

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.10</b>	<b>Untergrundprüfung</b> Prüfung des Untergrundes der Außenwände auf Schad- und Hohlstellen. Dokumentation der beschädigten oder nicht ausreichend tragfähigen Bereiche in die Fassadenansichtspläne und Übergabe an die BÜ. Ausführung spätestens 3 Wochen vor Beginn der nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen.  Ausführungsort: alle Außenwandflächen	<b>1.080 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.20</b>	<b>Grundierungen mit Tiefgrund</b> Liefen und aufbringen einer Tiefengrundierung aus lösemittelfreier Kunstharzdispersion passend zum System des Plattenklebers.  Untergründe: Stahlbetonwandflächen	<b>1.080 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.30</b>	<b>Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 200 mm</b> Wärmedämmplatten aus Mineralwolle liefern und wie folgt einbauen.  Dämmstärke: d= 200,0 mm Fassadenhöhe bis ca. 20,5 m über OK Gelände. Dämmplatten bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mineralwolle, Miwo 035</li> <li>- Anwendungsgebiet: WAP zh, tf, wf gem. DIN 4108-10</li> <li>- Brandverhalten: nichtbrennbar A1 gem. DIN EN 13501-1</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN 4108-4</li> <li>- Platten planeben und dicht gestoßen mit mineralischem Werkrockenmörtel vollflächig verkleben. Evtl. offene Fugen sind dicht auszustopfen.</li> <li>- Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten durch das Gewebe mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln und dazugehörigen Verschlusselementen in vertiefter Montage.</li> <li>- Dübelauswahl gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel / m2 nach Dübelssystemlastklasse, gemäß dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS. Verdübelungsbild entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien.</li> </ul> Untergrund: Stahlbeton, saugfähig, raufächig			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
				Übertrag: .....
	Einbauorte: Nord-, Ost-, Süd- und Westansichten Gebäude			
	Siehe hierzu auch beiliegende Fassadenansichtspläne Nr.701 bis 704 mit Eintrag der Dämmstärken.			
		<b>710 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.40</b>	<b>Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 160 mm</b> Wärmedämmplatten aus Mineralwolle wie in vorstehender Position, "Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 200 mm" beschrieben aber,  Dämmstärke: d= 160,0 mm			
		<b>220 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.50</b>	<b>Mehrpreis für Bossenplatten mit Trapeznut, d= 160 mm</b> Mehrpreis zu vorstehender Position, "Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 160 mm",  für Lieferung und Einbau von Bossendämmplatten beidseitig vorbeschichtet mit eingefräster Trapeznut.  – Dämmstärke: d= 160,0 mm – Plattenformat: BxH= 80 x 62,5 cm – Trapeznut, 3,0/2,0 cm breit, 1,5 cm tief  Leistung inkl. aller erforderlichen Zu- und Verschnitte.  Einbauort: 2.OG Südansicht zur Imitation von Blindfenstern			
		<b>24 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.60</b>	<b>Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 120 mm</b> Wärmedämmplatten aus Mineralwolle wie in vorstehender Position, "Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 200 mm" beschrieben aber,			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
			Übertrag: .....	
	Dämmstärke: d= 120,0 mm			
	Einbauort: Teilbereich UG, Ansicht Süd (Einbringschacht)			
		<b>20 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.70</b>	<b>Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 100 mm</b> Wärmedämmplatten aus Mineralwolle wie in vorstehender Position, "Wärmedämmung, Miwo, WLG 035, d= 200 mm" beschrieben aber,  Dämmstärke: d= 100,0 mm  Einbauort: Außenseiten Sturz Kolonnaden und Teilbereich EG, Ansicht Süd			
		<b>45 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.80</b>	<b>Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 200 mm, h= 300 mm</b> Perimeterdämmplatten aus XPS-Hartschaum liefern und wie folgt einbauen.  Dämmstärke: d= 200,0 mm Höhe bis 30,0 cm über OK Gelände und über durchlaufenden Gesimsblechen der Fassade.  Dämmplatten bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Extrudierten Polystyrolhartschaumplatten. Anwendungsgebiet: PW-dh nach DIN 4108-10.</li> <li>- Brandverhalten: Euroklasse E normal entflammbar</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:0,035 bis 0039 W/mK nach DIN 4108.</li> <li>- Platten planeben und dicht gestoßen mit mineralischem Klebemörtel (Schutz vor Feuchtigkeit) gem. Systemzulassung vollflächig verkleben.</li> <li>- Evtl. offene Fugen mit Füllschaum ausschäumen und Unebenheiten mit Schleifbrett schleifen.</li> <li>- Sicherheitsverdübelung nach Bedarf/Erfordernis entsprechend der Herstellervorschrift.</li> </ul> Untergrund: Stahlbeton, saugfähig, raufächig			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
				Übertrag: .....
	Einbauorte: Nord-, Ost-, Süd- und Westansichten Gebäude			
	Siehe hierzu auch beiliegende Fassadenansichtspläne Nr.701 bis 704 mit Eintrag der Dämmstärken.			
		<b>80 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.90</b>	<b>Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 160 mm, h= 300 mm</b> Perimeterdämmplatten aus XPS-Hartschaum wie in vorstehender Position, "Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 200 mm, h= 300 mm" beschrieben aber,  Dämmstärke: d= 160,0 mm			
		<b>30 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.100</b>	<b>Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 120 mm, h= 300 mm</b> Perimeterdämmplatten aus XPS-Hartschaum wie in vorstehender Position, "Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 200 mm, h= 300 mm" beschrieben aber,  Dämmstärke: d= 120,0 mm			
		<b>2 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.110</b>	<b>Armierungsschicht auf Miwo-Dämmplatten</b> Systemzugehörige mineralische Armierungsschicht auf Dämmplatten der Vorpositionen Wärmedämmung Miwo wie folgt liefern und vollflächig auftragen.  Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volledeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappt und an Ecken von Fenster- u. Türöffnungen zusätzlich als Diagonalarmierung ausgeführt. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.  Schichtdicke: 3,0 bis 5,0 mm Flächengewicht Glasfasergewebe: mind. 165 g/m²			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -



# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
			Übertrag: .....	
	Einbauorte: wie vor jedoch ohne unverputzte Dämmplattenbereiche im 1.OG hinter Blechverkleidungen des Gewerkes Fensterbau	<b>970 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.120</b>	<b>Armierung der Bossennuten, glatt</b> Vollflächiges Auftragen einer systemzugehörigen mineralischen Armierungsschicht aus geeigneter Spachtelmasse mit mind. 3 mm Schichtdicke auf die in den Fassadendämmplatten vorbereiteten Bossenvertiefungen inklusive der angeschrägten Plattenkanten und der seitlich der Bosse befindlichen Flächen (je ca. 10 cm). Einlegen eines systemzugehörigen Gewebebossenprofils in die offene Armierungsmasse. Gewebe jeweils 10,0 cm überlappen, Flächengewicht Glasgewebe mind. 165 g/m <sup>2</sup>	<b>30 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.130</b>	<b>Armierungsschicht an Leibungen und Stürzen, b= 16-20 cm</b> Leistung wie in Position: Armierungsschicht auf Miwo-Dämmplatten beschrieben, jedoch Ausführung im Bereich von Fenster- und Türleibungen sowie an Sturzleibungen.  Anschluss an Fenster und Türen mit Fugendichtband in gesonderten Positionen.  Leibungstiefen: 16,0 cm => 14,0 m Leibungstiefen: 20,0 cm => 3,0 m  Einbauorte: 3. und 4.OG, Ostansicht Fenstertyp F3.4 und F4.1, Außentür 3.170.T01	<b>17 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.140</b>	<b>Armierungsschicht (Feuchteschutz) auf XPS-Dämmungen</b> Armierungsschicht auf Dämmplatten der Vorpositionen Perimeterdämmung XPS beschrieben wie folgt liefern und aufbringen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

3235	LV	Wärmedämmverbundsystem	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem			
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken			
Übertrag: .....					
	<p>Armierungsschicht bestehend aus mineralischem Unterputz zur Abdichtung und zum Schutz vor Feuchtigkeit für Außenanwendung geeignet einschließlich systemgebundener Gewebearmierung aus Glasfasergewebe. Gewebestöße 10 cm überlappen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Schichtdicke: ca. 5,0 mm</p> <p>Einbauorte: wie vor ohne unverputzte Dämmplattenbereiche im 1.OG hinter Blechverkleidungen des Gewerkes Fensterbau</p>		<b>110 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.150</b>	<p><b>Mehrpreis für Panzergewebearmierungen, EG und UG</b> Mehrpreis zu vorstehenden Positionen, "Armierungsschicht auf Miwo-Dämmungen" und "Armierungsschicht (Feuchteschutz) auf XPS-Dämmungen",</p> <p>für die Ausführung der Armierung mit Panzergewebe in stoßgefährdeten Bereichen. Flächengewicht Armierungsgewebe: mind. 540 g/m<sup>2</sup></p> <p>Einbauort: EG, Wandbereiche Nord- und Südansicht sowie Wandbereiche UG, Einbringschacht</p>		<b>70 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.160</b>	<p><b>Mineralischer Silikatoberputz, Körnung 1,0-1,5 mm inkl. Haftgrund</b> Mineralischen Silikatoberputz auf Armierungsschichten der Vorpositionen, wie folgt liefern und aufbringen.</p> <p>Verarbeitungsfähiger Silikatoberputz als Außenputz gemäß EN 15824 passend zum System aufbringen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke: ca. 1,5 bis 2,0 mm.</li> <li>- Körnung: 1,0 bis 1,5 mm</li> <li>- Optik: feiner Reibeputz</li> </ul> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne bioziden Filmschutz.</li> <li>- Matte, mineralische Oberfläche.</li> <li>- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1.</li> <li>- Weniger als 5 % organische Anteile.</li> </ul>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag: .....					

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig.</li> <li>- Wasserabweisend</li> <li>- Witterungsbeständig</li> <li>- Mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen.</li> </ul> <p>Leistung einschließlich Aufbringen einer Haftgrundierung auf die Armierungsschicht abgestimmt.</p>	<b>1.080 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.170</b>	<p><b>Mineralischer Silikatoberputz an Leibungen und Stürzen, b= 16-20 cm</b></p> <p>Leistung wie in Position, 'Mineralischer Silikatoberputz, Körnung 1,0-1,5 mm inkl. Haftgrund" beschrieben jedoch,</p> <p>Ausführung im Bereich von Fenster- und Türleibungen sowie an Sturzleibungen.</p> <p>Leibungstiefen: 16,0 cm =&gt; 14,0 m Leibungstiefen: 20,0 cm =&gt; 3,0 m</p> <p>Einbauorte: 3. und 4.OG, Ostansicht Fenstertyp F3.4 und F4.1, Außentür 3.170.T01</p>	<b>17 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.180</b>	<p><b>Anstrich 2- lagig mit Fassadenfarbe matt, HBW ca. 85 (naturweiss)</b></p> <p>Gut deckende Schlussbeschichtung 2- lagig mit Silikat - Fassadenfarbe passend zum System liefern und fleckenfrei durch streichen oder rollen aufbringen.</p> <p>Farbe: matt Hellbezugswert ca. 85 (naturweiss) nach Wahl des AG entsprechend Bemusterung</p> <p>Einbauort: Fassadenflächen inkl. Leibungsflächen.</p>	<b>860 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.190</b>	<p><b>Anstrich 2- lagig mit Fassadenfarbe matt, HBW ca. 65 (hellgrau)</b></p> <p>Gut deckende Schlussbeschichtung 2- lagig mit Silikat - Fassadenfarbe passend zum System liefern und fleckenfrei durch streichen oder rollen aufbringen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
			Übertrag: .....	
	Anschlüsse seitlich an Aluminiumverblechungen der Fenster, horizontal an Attiken und Aluminiumblechgesimse (Fensterbänke) sowie an Anschlüssen von eingebauten Lüftungslamellengittern, Türen etc.	<b>980 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.230</b>	<b>Tropfkantenprofil horizontal</b> Kantenprofil aus Kunststoff mit Tropfkante und integriertem Glasfasergewebe vollflächig in die systemzugehörige Armierungsmasse eingebettet und fluchtrecht ausgerichtet liefern und montieren.  Gewebestöße 10 cm überlappen.  Einbauort: 4.OG, Seitenwand Innenhof Wärmepumpe	<b>8 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.240</b>	<b>Mehrpreis Ausnehmung und Anarbeitung, eckig bis 30,0 x 30,0 cm</b> Mehrpreis zu vorbeschriebenem WDVS an Wänden für das nachträgliche Ausnehmen und Anarbeiten an eckige bauseitige Einbauten wie z.B. Schlüsseltresore, Klingeltableaus, Leuchten o.ä.  Einzelabmessungen bis ca. 30 x 30 cm  Kalkulationsgrundlage: 5 Stück	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.250</b>	<b>Mehrpreis Ausnehmung und Anarbeitung, eckig bis 70,0 x 70,0 cm</b> Mehrpreis zu vorbeschriebenem WDVS an Wänden für das nachträgliche Ausnehmen und Anarbeiten an eckige bauseitige Einbauten wie z.B. für Kasten der Löschwassereinspeisung.  Einzelabmessungen bis ca. 70 x 70 cm  Kalkulationsgrundlage: 1 Stück	<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.260</b>	<b>Zulage Anarbeitung, rund bis Du. 10,0 cm</b> Mehrpreis zu vorbeschriebenem WDVS an Wänden für das nachträgliche Anarbeiten an runde bauseitige Durchdringungen wie z.B. Attikanotüberläufe.  Durchmesser: bis 10,0 cm	<b>4 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.270</b>	<b>Alublechabdeckung pulverbeschichtet, Zuschnitt 420,0 mm</b> Liefen und montieren von Aluminiumabdeckblechen mit Tropfkante an unteren und oberen Anschlüssen der Lüftungslamellenbekleidung Südansicht einschließlich Befestigungsmaterial.  Material: Aluminiumblech Zuschnitt: ca. 420,0 mm Ab- bzw. Umkantungen: 3 Stück Materialdicke: 1,0 mm Einzellängen: 2x 9,05 m Neigung Oberseite: ca. 5 % Oberfläche: Alle sichtbaren Oberflächen farblich pulverbeschichtet nach Angabe des Architekten, RAL-Farbtone  Befestigung an rückseitiger Aufkantung mit nichtrostenden Dübeln und Schrauben an Stahlbetonaußenwand.  Einbauort: 4.OG Ansicht West Oberes und unteres Anschlussblech der Lüftungslamellenbekleidung an das Wärmedämmverbundsystem.	<b>20 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.280</b>	<b>PU Montagequader</b> Montagequader aus PU-Hartschaum zur Aufnahme leichter Konstruktionen wie Lampen und Klinteltableaus in die Fassadendämmung integrieren. Kraftschlüssige Montage mit dem Untergrund laut Herstellervorschrift.  – Dämmstärke: 200 mm – Wärmeleitfähigkeit: 0,049 W/(m*K) – Raumgewicht: ca. 200 kg/m³ – Abmessung: ca. 200 x 200 mm	<b>4 Stk</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.290</b>	<b>Anarbeitung an Durchdringungen</b> Anarbeitung des kompletten WDV-Systems an Durchdringungen an der Fassade, inkl. Dichtband  – Größe der Durchdringung: bis 100 x 100 mm	<b>15 St</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.300</b>	<b>Anarbeitung an Kempertresor</b> Anarbeiten des WDV-Systems an einen bauseitig installierten Medienanschlusskasten, inkl. Hinterdämmung als gesonderter Arbeitsschritt vor der Installation, inkl. umlaufendes Dichtband.  – Größe Medienanschluss: ca. 40 x 60 cm – Hinterdämmung: ca. 40 mm	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>Decken und Unterzüge</b>				
<b>01.01.310</b>	<b>Untergrundprüfung</b> Prüfung des Untergrundes der Decken und Unterzüge auf Schad- und Hohlstellen. Dokumentation der beschädigten oder nicht ausreichend tragfähigen Bereiche in die Fassadenansichtspläne und Übergabe an die BÜ. Ausführung spätestens 3 Wochen vor Beginn der nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen.  Ausführungsort: alle Decken und Unterzüge	<b>220 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.320</b>	<b>Grundierungen mit Tiefgrund Decke/UZ</b> Liefern und aufbringen einer Tiefgrundierung aus lösemittelfreier Kunstharzdispersion passend zum System des Plattenklebers.  Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe Deckenbereiche über OK Gelände: bis 4,4 m  Untergründe: Stahlbetondecken, sowie Stahlbetonunterzugsseiten- und untersichten	<b>220 m2</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.330</b>	<p><b>Wärmedämmung Decke, Miwo, WLG 035, d= 200 mm</b>                      Wärmedämmplatten aus Mineralwolle liefern und wie folgt an Deckenuntersichten einbauen.</p> <p>Dämmstärke: d= 200,0 mm                      Dämmplatten bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mineralwolle, Miwo 035, Anwendungsgebiet: WAP zh, tf, wf gem. DIN 4108-10</li> <li>- Brandverhalten: nichtbrennbar A1 gem. DIN EN 13501-1</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK nach DIN 4108-4</li> <li>- Platten planeben und dicht gestoßen mit mineralischem Werk trockenmörtel vollflächig verkleben.</li> <li>- Evtl. offene Fugen sind dicht auszustopfen.</li> <li>- Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten durch das Gewebe mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln und dazugehörigen Verschlusselementen in vertiefter Montage</li> <li>- Dübelauswahl gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel / m2 nach Dübel systemlastklasse, gemäß dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS. Verdübelungsbild entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien.</li> </ul> <p>Untergrund: Stahlbetondecke, saugfähig, raufächig</p> <p>Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste.                      Höhe Deckenbereiche über OK Gelände: über 3,50 m bis 4,4 m</p> <p>Angebotenes Fabrikat/System</p> <p>Einbauort: Decke Kolonnade über EG                      Nord-, Ost- und Westseiten Gebäude</p>	<b>130 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.340</b>	<p><b>Wärmedämmung UZ-Unterseiten, Miwo, WLG 035, d= 140 mm</b>                      Wärmedämmplatten aus Mineralwolle wie in vorstehender Position,                      "Wärmedämmung Decke, Miwo, WLG 035, d= 200 mm" beschrieben aber,</p> <p>Dämmstärke: d= 140,0 mm</p> <p>Einbauort:                      Unterzugsunterseiten Kolonnaden über EG                      Nord-, Ost-, Süd- und Westseiten Gebäude</p>	<b>50 m2</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				



# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.350</b>	<p><b>Wärmedämmung UZ-Innenseiten, Miwo, WLG 035, d= 100 mm</b></p> <p>Wärmedämmplatten aus Mineralwolle wie in vorstehender Position, "Wärmedämmung, Miwo Decke, WLG 035, d= 200 mm" beschrieben aber,</p> <p>Dämmstärke: d= 100,0 mm</p> <p>Einbauort: Unterzugsinnenseiten Kolonnaden über EG Nord-, Ost-, Süd- und Westseiten Gebäude</p>	<b>50 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.360</b>	<p><b>Armierungsschicht UZ-Unterseiten auf Miwo-Dämmplatten</b></p> <p>Systemzugehörige Armierungsschicht auf Unterzugsunterseiten auf Dämmplatten Miwo der Vorposition, wie folgt liefern und vollflächig auftragen.</p> <p>Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappt. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.</p> <p>Schichtdicke: 2,0 bis 5,0 mm Flächengewicht Glasfasergewebe: mind. 165 g/m²</p> <p>Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe UZ-Unterseiten über OK Gelände: ca. 3,6 m</p> <p>Einbauort: Unterzugsunterseiten der Längsunterzüge Kolonnaden über EG, Nord-, Ost-, Süd- und Westseiten Gebäude</p> <p>HINWEIS: Sonstige gedämmte Decken sowie Unterzugsunter- und Innenseiten erhalten keinen Putz.</p>	<b>40 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.370</b>	<p><b>Mineralischer Silikatoberputz UZ, Körnung 1,0-1,5 mm inkl. Haftgrund</b></p> <p>Mineralischen Silikatoberputz auf Armierungsschicht der Vorposition auf Unterzugsunterseiten, wie folgt liefern und aufbringen.</p> <p>Verarbeitungsfähiger Silikatoberputz als Außenputz gemäß EN 15824 passend zum System aufbringen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke: ca. 1,5 bis 2,0 mm.</li> <li>- Körnung: 1,0 bis 1,5 mm</li> </ul> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Optik: feiner Reibeputz</li> </ul> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne bioziden Filmschutz</li> <li>- Matte, mineralische Oberfläche</li> <li>- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1</li> <li>- Weniger als 5 % organische Anteile</li> <li>- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig.</li> <li>- Wasserabweisend</li> <li>- Witterungsbeständig</li> <li>- Mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen</li> </ul> <p>Leistung einschließlich Aufbringen einer Haftgrundierung auf die Armierungsschicht abgestimmt.</p> <p>Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe UZ-Unterseiten über OK Gelände: ca. 3,6 m</p> <p>Angebotenes Fabrikat/System'</p> <p>.....'</p> <p>Einbauort: Unterzugsunterseiten der Längsunterzüge Kolonnaden über EG, Nord-, Ost-, Süd- und Westseiten Gebäude</p> <p>HINWEIS: Sonstige gedämmte Decken sowie Unterzugsunter- und Innenseiten erhalten keinen Putz.</p>	<b>40 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.380</b>	<p><b>Anstrich 2- lagig mit Fassadenfarbe matt, HBW ca. 85 (naturweiss)</b></p> <p>Gut deckende Schlussbeschichtung 2- lagig mit Silikat - Fassadenfarbe auf Unterzugsunterseiten mit Silikatoberputz der Vorposition passend zum System liefern und fleckenfrei durch streichen oder rollen aufbringen.</p> <p>Farbe: matt Hellbezugswert ca. 85 (naturweiss) nach Wahl des AG entsprechend Bemusterung</p> <p>Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe Unterzugsunterseite über OK Gelände: ca. 3,6 m</p> <p>Einbauort: wie vor</p>	<b>40 m2</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.390</b>	<p><b>Gewebeeckwinkel horizontal an Längsunterzügen innen</b>                      Gewebeeckwinkel vollflächig in die systemzugehörige Armierungsmasse eingebettet und fluchtrecht ausgerichtet liefern und montieren.                      Eckwinkel aus Kunststoff mit feinem Gewebe.</p> <p>Leistung inkl. 3 Innenecken</p> <p>Einbauort:                      Unterzugsunterseiten der Längsunterzüge innen                      Kolonnaden über EG, Nord-, Ost-, Süd- und Westseiten Gebäude</p>	<b>60 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.400</b>	<p><b>Tropfkantenprofil horizontal an Längsunterzügen außen</b>                      Kantenprofil aus Kunststoff mit Tropfkante und integriertem Glasfasergewebe vollflächig in die systemzugehörige Armierungsmasse eingebettet und fluchtrecht ausgerichtet liefern und montieren.</p> <p>Gewebestöße 10 cm überlappen.</p> <p>Leistung inkl. 3 Außenecken.</p> <p>Einbauort:                      Unterzugsunterseiten der Längsunterzüge außen                      Kolonnaden über EG, Nord-, Ost-, Süd- und Westseiten Gebäude</p>	<b>60 m</b>	EP.....	GP .....
<b>Lichtschächte</b>				
<b>01.01.410</b>	<p><b>Untergrundprüfung</b>                      Prüfung des Untergrundes der Lichtschächte auf Schad- und Hohlstellen.                      Dokumentation der beschädigten oder nicht ausreichend tragfähigen Bereiche in die Fassadenansichtspläne und Übergabe an die BÜ.                      Ausführung spätestens 3 Wochen vor Beginn der nachfolgend</p>			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
			Übertrag: .....	
	ausgeschriebenen Leistungen.			
	Ausführungsort: UG, Außenwandflächen im Bereich der Lichtschächte, Westansicht			
		<b>10 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.420</b>	<b>Grundierungen mit Tiefgrund</b>			
	Liefern und aufbringen einer Tiefengrundierung aus lösemittelfreier Kunstharzdispersion passend zum System des Plattenklebers.			
	Untergründe: Stahlbetonwandflächen			
		<b>10 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.430</b>	<b>Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 120 mm</b>			
	Perimeterdämmplatten aus XPS-Hartschaum liefern und wie folgt einbauen.			
	Dämmstärke: d= 120,0 mm			
	Dämmplatten bestehend aus:			
	– Extrudierten Polystyrolhartschaumplatten. Anwendungsgebiet: PW-dh nach DIN 4108-10.			
	– Brandverhalten: Euroklasse E normal entflammbar			
	– Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 bis 0039 W/mK nach DIN 4108.			
	– Platten planeben und dicht gestoßen mit mineralischem Klebemörtel (Schutz vor Feuchtigkeit) gem. Systemzulassung vollflächig verkleben.			
	– Evtl. offene Fugen mit Füllschaum ausschäumen und Unebenheiten mit Schleifbrett abschleifen.			
	– Sicherheitsverdübelung nach Bedarf/Erfordernis entsprechend der Herstellervorschrift.			
	Untergrund: Stahlbeton, saugfähig, rauflächig			
	Einbauorte: Lichtschachtbereiche UG, Westansicht			
	HINWEIS: Einbau der Dämmung vor Montage des Lichtschachtes.			
	Siehe hierzu auch beiliegenden Fassadenansichtsplan Nr. 704 mit Eintrag der Dämmstärken.			
		<b>10 m2</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Übertrag: .....				
<b>01.01.440</b>	<b>Armierungsschicht (Feuchteschutz) auf XPS-Dämmungen</b>			
	Armierungsschicht auf Dämmplatten der Vorposition Perimeterdämmung XPS wie folgt liefern und aufbringen.			
	Armierungsschicht bestehend aus mineralischem Unterputz zur Abdichtung und zum Schutz vor Feuchtigkeit für Außenanwendung geeignet einschließlich systemgebundener Gewebearmierung aus Glasfasergewebe. Gewebestöße 10 cm überlappen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.			
	Schichtdicke: ca. 8,0 mm			
	Leistung inkl. Beschichtung von Fensterleibungen b= 12,0 cm. Länge ca. 11,0 m			
	Einbauorte: wie vor			
		<b>4 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.450</b>	<b>Mineralischer Silikatoberputz, Körnung 1,0-1,5 mm inkl. Haftgrund</b>			
	Mineralischen Silikatoberputz auf Armierungsschicht der Vorposition, wie folgt liefern und aufbringen.			
	Verarbeitungsfähiger Silikatoberputz als Außenputz gemäß EN 15824 passend zum System aufbringen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke: ca. 1,5 bis 2,0 mm.</li> <li>- Körnung: 1,0 bis 1,5 mm</li> <li>- Optik: feiner Reibeputz</li> </ul>			
	Eigenschaften			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne bioziden Filmschutz</li> <li>- Matte, mineralische Oberfläche</li> <li>- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1</li> <li>- Weniger als 6 % organische Anteile</li> <li>- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>- Wasserabweisend</li> <li>- Witterungsbeständig</li> <li>- Mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen</li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
			Übertrag: .....	
	Leistung einschließlich Aufbringen einer Haftgrundierung auf die Armierungsschicht abgestimmt sowie Beschichtung von Fensterleibungen b= 12,0 cm. Länge ca. 11,0 m.			
	Einbauort: wie vor			
		<b>4 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.460</b>	<b>Zusätzlicher Feuchteschutz</b>			
	Liefen und vollflächiges Streichen eines zusätzlichen Feuchteschutzes mit einem zementverträglichen Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % Wasser und weiter verdünnt mit Wasser auf Oberputz der Vorposition inkl. Fensterleibungen.			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
	Einbauort: wie vor			
		<b>4 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.470</b>	<b>Gewebeeckwinkel</b>			
	Gewebeeckwinkel vollflächig in die systemzugehörige Armierungsmasse eingebettet, lot- und fluchtrecht ausgerichtet liefern und montieren. Eckwinkel aus Kunststoff mit feinem Gewebe.			
	Einbauorte: Gebäudeecken sowie Fenster- und Sturzlaibungen			
	Einbauort: wie vor			
		<b>11 m</b>	EP.....	GP .....
<b>01.01.480</b>	<b>Anputzleisten mit integriertem Fugenband</b>			
	Anputzleisten mit integriertem Fugenband, an Fenster liefern und nach Herstellervorschrift montieren. Einzurechnen ist das Ausklinken der Dämmplatten im Bereich des Fensteranschlusses an das Fensterprofil.			
	Einbauort: wie vor			
		<b>11 m</b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.01.490</b>	<b>Mehrpreis für Putzen nach erfolgter Lichtschachtmontage</b>			
	Mehrpreis für Erschwernisse für des Putzen der Wandflächen im Lichtschacht nach erfolgter Lichtschachtmontage.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
<b>Summe Abschnitt 01.01</b>				
	<b>Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken, Netto:</b>			.....
<b>01.02 Abschnitt Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht</b>				
<b>01.02.10</b>	<b>Untergrundprüfung</b>			
	Prüfung des Untergrundes der Außenwände auf Schad- und Hohlstellen. Dokumentation der beschädigten oder nicht ausreichend tragfähigen Bereiche in die Fassadenansichtspläne und Übergabe an die BÜ. Ausführung spätestens 3 Wochen vor Beginn der nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen.			
	Ausführungsort: Außenwandfläche Fassade Ost			
		<b>320 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.02.20</b>	<b>Wärmedämmung, Miwo, WLG 040, d= 200 mm, gedübelt</b>			
	Rückbaubare Wärmedämmplatten aus Mineralwolle liefern und wie folgt einbauen.			
	Dämmstärke: d= 200,0 mm Fassadenhöhe bis ca. 12,8 m über OK Gelände. Dämmplatten bestehend aus:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mineralwolle, Miwo 040 Anwendungsgebiet: WAP zh, tf, wf gem. DIN 4108-10</li> <li>- Brandverhalten: nichtbrennbar A1 gem. DIN EN 13501-1</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,040 W/mK nach DIN 4108-4</li> <li>- Platten planeben und dicht gestoßen ausschließlich durch Verdübelung mit Schraubdübeln inkl. eingesetzten Dübelrondellen an Stahlbetonaußenwänden befestigen.</li> <li>- Dübelauswahl gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Verdübelungsbild entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers.</li> </ul>			
	Untergrund: Stahlbeton, saugfähig, raufächig			
	Angebotenes Fabrikat/System'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.02	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht		
			Übertrag: .....	
	<p>.....'</p> <p>Einbauort: Ostansicht, Außenwandbereich für späteren Anbau des 2. Bauabschnittes Gebäude</p> <p>Siehe hierzu auch beiliegenden Fassadenansichtsplan Nr.702 mit Eintrag der Dämmstärken.</p>			
		<b>310 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.02.30</b>	<p><b>Perimeterdämmung, XPS, WLG 035, d= 200 mm, h= 300 mm</b> Perimeterdämmplatten aus XPS-Hartschaum liefern und wie folgt einbauen.</p> <p>Dämmstärke: d= 200,0 mm Höhe bis 30,0 cm über OK Gelände.</p> <p>Dämmplatten bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Extrudierten Polystyrolhartschaumplatten, Anwendungsgebiet: PW-dh nach DIN 4108-10.</li> <li>- Brandverhalten: Euroklasse E normal entflammbar</li> <li>- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 bis 0039 W/mK nach DIN 4108.</li> <li>- Platten planeben und dicht gestoßen mit mineralischem Klebemörtel (Schutz vor Feuchtigkeit) gem. Systemzulassung vollflächig verkleben.</li> <li>- Evtl. offene Fugen mit Füllschaum ausschäumen und Unebenheiten mit Schleifbrett abschleifen.</li> <li>- Sicherheitsverdübelung nach Bedarf/Erfordernis entsprechend der Herstellervorschrift.</li> </ul> <p>Untergrund: Stahlbeton, saugfähig, rauflächig</p> <p>Angebotenes Fabrikat/System'</p> <p>.....'</p> <p>Einbauort: wie vor</p>			
		<b>10 m2</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.02	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht		
Übertrag: .....				
<b>01.02.40</b>	<b>Grundputz als Systemputz</b> Liefen und Auftragen eines massiven Armierungsputzes als Grundputz. Einlegen eines Separationsgewebes zur Sicherstellung der Rückbaubarkeit, dämmstoffnah im unteren Drittel der ersten Putzlage.  Putzdicke ca. 12,0 bis 15,0 mm	<b>320 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.02.50</b>	<b>Armierungsschicht auf Grundputz (Separationsschicht)</b> Systemzugehörige Armierungsschicht auf Grundputz der Vorposition, wie folgt liefern und aufbringen.  Armierungsschicht aus mineralischem Klebe- und Armierungsmörtel einschließlich systemgebundener Gewebearmierung aus Glasfasergewebe. Gewebestöße 10 cm überlappt und an Ecken von Fenster- u. Türöffnungen zusätzlich als Diagonalarmierung ausgeführt. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.  Schichtdicke: 5,0 bis 8,0 mm  Einbauort: wie vor	<b>310 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.02.60</b>	<b>Armierungsschicht (Feuchteschutz) auf XPS-Dämmungen</b> Armierungsschicht auf Dämmplatten der Vorposition Perimeterdämmung XPS wie folgt liefern und aufbringen.  Armierungsschicht bestehend aus mineralischem Unterputz zur Abdichtung und zum Schutz vor Feuchtigkeit für Außenanwendung geeignet einschließlich systemgebundener Gewebearmierung aus Glasfasergewebe. Gewebestöße 10 cm überlappen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.  Schichtdicke: 5,0 bis 8,0 mm  Einbauort: wie vor	<b>10 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.02.70</b>	<b>Mineralischer Silikatoberputz, Körnung 1,0-1,5 mm inkl. Haftgrund</b> Mineralischen Silikatoberputz auf Armierungsschichten der Vorpositionen, wie folgt liefern und aufbringen.  Verarbeitungsfähiger Silikatoberputz als Außenputz gemäß EN 15824 passend zum System aufbringen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.			
Übertrag: .....				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.02	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke: ca. 3,0 bis 4,0 mm.</li> <li>- Körnung: 1,0 bis 1,5 mm</li> <li>- Optik: feiner Reibeputz</li> </ul> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne bioziden Filmschutz</li> <li>- Matte, mineralische Oberfläche</li> <li>- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1</li> <li>- Weniger als 6 % organische Anteile</li> <li>- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>- Wasserabweisend</li> <li>- Witterungsbeständig</li> <li>- Mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen</li> </ul> <p>Leistung einschließlich Aufbringen einer Haftgrundierung auf die Armierungsschicht abgestimmt.</p> <p>Angebotenes Fabrikat/System'</p> <p>.....'</p> <p>Einbauort: wie vor</p>	<b>320 m2</b>	EP..... GP .....	
<b>01.02.80</b>	<p><b>Anstrich 2- lagig mit Fassadenfarbe matt, HBW ca. 85 (naturweiss)</b></p> <p>Gut deckende Schlussbeschichtung 2- lagig mit Silikat - Fassadenfarbe passend zum System liefern und fleckenfrei durch streichen oder rollen aufbringen.</p> <p>Farbe: matt Hellbezugswert ca. 85 (naturweiss) nach Wahl des AG entsprechend Bemusterung</p> <p>Einbauort: wie vor</p>	<b>320 m2</b>	EP..... GP .....	
<b>Summe Abschnitt 01.02</b>		<b>Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht, Netto: .....</b>		
<b>01.03 Abschnitt Wärmedämmverbundsystem sonstige Leistungen</b>				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.03	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem sonstige Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>01.03.10</b>	<p><b>Gerüstankerlöcher nachträglich schließen</b></p> <p>Regendichtes Verschließen der Gerüstankerlöcher in der Fassade im Zuge des Gerüstabbaus. Ausfüllen mit Wärmedämmstoff des verwendeten Systems sowie mit systemzugehörigem Fugendichtstoff. Nahtloses farbliches strukturiertes Angleichen mit dem verwendeten Oberputz des Fassadensystems. Die Dichtigkeit der Deckbeschichtung muss gewährleistet sein.</p> <p>Kalkulationsgrundlage: 120 Stück, Ausführung Gerüstrückbau in 4 zeitlich getrennten Abschnitten</p>	<b>120 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>01.03.20</b>	<p><b>Schutz von Bauteilen Fenster, Türen, Blechen etc.</b></p> <p>Schutz von sämtlichen eingebauten Aluminiumfenstern und Türen inkl. Verglasungen, Fensterbänken, Gesimsprofilen, Blechbekleidungen an Fenstern, Raffstorekästen aus Aluminium sowie Aluminiumpfosten- und Riegelfassaden inkl. Verglasung vor Verunreinigungen und Beschädigungen durch Abkleben mit dicker PE-Folie für die gesamte Dauer der Fassadenarbeiten.</p> <p>Leistung einschließlich Vorhaltung und ggf. mehrmaligen erneuern bei Bedarf.</p> <p>Nach Beendigung der eigenen Leistungen und auf Anweisung der Bauleitung sind die Schutzmaßnahmen zu beseitigen und als Schutt abzufahren.</p> <p>Das Klebeband ist verträglich zum Fenstermaterial sowie zu den Aluminiumblechen zu wählen.</p>	<b>860 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>01.03.30</b>	<p><b>Bemusterung von Putzoberflächen</b></p> <p>Herstellen und Beseitigen von eingefärbten Putzoberflächen ohne Dämmung am Gebäude zur Bemusterung durch den Architekten und den Bauherrn.</p> <p>Fläche: 2,0 m2 Lage der Flächen am Gebäude nach Wahl des Architekten.</p>	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
01	Bereich	Wärmedämmverbundsystem		
01.03	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem sonstige Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>Summe Abschnitt 01.03</b>				
<b>Wärmedämmverbundsystem sonstige Leistungen, Netto:</b>				.....
<b>Summe Bereich 01</b>				
<b>Wärmedämmverbundsystem, Netto:</b>				.....
<b>02 Bereich Abhangdecke Kolonnade</b>				
<b>02.01 Abschnitt Geputzte Abhangdecke Kolonnade</b>				
<b>02.01.10</b>	<b>Außendecke, 1x12,5mm Zementbauplatte, Metall-UK, Q1</b>			
	Deckenbekleidung/Unterdecke im Außenbereich einschließlich Metall-Unterkonstruktion wie folgt liefern und fachgerecht einbauen.			
	Brandschutzanforderungen: keine			
	Befestigungsuntergrund: Stahlbetondecke Einbauhöhe: 4,40 m (von OK Gelände bis UK RD) Unterkante: 3,60 m (von OK Gelände bis UK AHD)			
	Unterkonstruktion:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verzinkte Stahlblechprofile DIN 18182-1 als Grund-/Tragprofile CD 60/27, Befestigung mit Noniusabhängern und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</li> <li>- Decke mit zusätzlichen Aussteifungen im Randbereich entsprechend der zu erwartenden Windlasten.</li> <li>- Korrosionsschutz Profile: C3 gem. DIN EN ISO 12944-2, Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.</li> </ul>			
	Beplankung:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1x 12,5mm zellulosefaserfreien Zementbauplatten gem. DIN EN 12467, längs verlegt.</li> </ul>			
	Oberfläche:			
	Die Unterdecke muss eine geschlossene Fläche aufweisen. Platten fugendicht stoßen. Fugen dicht verspachteln. Spachtelung Qualitätsstufe Q1 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.			
	Angebotenes Fabrikat'			
	.....'			
	Einbauort:			
	Decke Kolonnade über EG Nord-, Ost- und Westseiten Gebäude			
		<b>130 m2</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
02	Bereich	Abhangdecke Kolonnade		
02.01	Abschnitt	Geputzte Abhangdecke Kolonnade		
Übertrag: .....				
<b>02.01.20</b>	<b>Wandanschluss offene Fuge, b= 10,0 mm</b> Fachgerechtes herstellen von umlaufenden geraden, Wandanschlüssen als offene Fuge für Außendecke der vorstehenden Position wie folgt:  – Heranführen der Beplankung bis 1,0 cm vor Wände, Unterzüge und Pfosten-Riegelkonstruktionen. – Einbau Abschlussprofil, an Ecken auf Gehrung geschnitten und vollständig eingespachtelt – Offene Fugenbreite durchlaufend 10,0 mm.  Leistung einschließlich geeigneter Befestigungsmittel.  Einbauort: wie vor	<b>100 m</b>	EP.....	GP .....
<b>02.01.30</b>	<b>Herstellen Aussparungen rund, D: ca. 110,0 mm</b> Herstellen von runden Aussparungen in Deckenplatten der Vorposition für Einbauleuchten in Abstimmung mit dem Gewerk Elektrotechnik.  Durchmesser: ca. 110,0 mm	<b>14 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.01.40</b>	<b>Armierungsschicht Decke auf Zementbauplatten</b> Armierungsschicht auf Zementbauplatten der Vorposition wie folgt liefern und vollflächig auftragen.  Armierungsmasse auf Zementbauplatten volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappt. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.  Schichtdicke: ca. 5,0 mm  Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe Decke über OK Gelände: ca. 3,6 m  Einbauort: Decke Kolonnade über EG Nord-, Ost- und Westseiten Gebäude	<b>130 m2</b>	EP.....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>			
02	Bereich	Abhangdecke Kolonnade			
02.01	Abschnitt	Geputzte Abhangdecke Kolonnade			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
<b>02.01.50</b>	<p><b>Mineralischer Silikatoberputz Decke, Körnung 1,0-1,5 mm inkl. Haftgrund</b></p> <p>Mineralischen Silikatoberputz auf Armierungsschicht der Vorposition auf Deckenunterseiten, wie folgt liefern und aufbringen.</p> <p>Verarbeitungsfähiger Silikatoberputz als Außenputz gemäß EN 15824 passend zum System aufbringen. Verarbeitung gemäß Herstellervorschrift.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dicke: ca. 3,0 bis 4,0 mm.</li> <li>- Körnung: 1,0 bis 1,5 mm</li> <li>- Optik: feiner Reibeputz</li> </ul> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne bioziden Filmschutz.</li> <li>- Matte, mineralische Oberfläche.</li> <li>- A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1.</li> <li>- Weniger als 6 % organische Anteile.</li> <li>- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig.</li> <li>- Wasserabweisend</li> <li>- Witterungsbeständig</li> <li>- Mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen.</li> </ul> <p>Leistung einschließlich Aufbringen einer Haftgrundierung auf die Armierungsschicht abgestimmt.</p> <p>Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe Decke über OK Gelände: ca. 3,6 m</p> <p>Angebotenes Fabrikat/System'</p> <p>.....'</p> <p>Einbauort: wie vor</p>		<b>130 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>02.01.60</b>	<p><b>Anstrich 2- lagig mit Fassadenfarbe matt, HBW ca. 85 (naturweiss)</b></p> <p>Gut deckende Schlussbeschichtung 2- lagig mit Fassadenfarbe auf Decke mit Silikatoberputz der Vorposition passend zum System liefern und fleckenfrei, durch streichen oder rollen, aufbringen.</p> <p>Farbe: matt Hellbezugswert ca. 85 (naturweiss) nach Wahl des AG entsprechend Bemusterung</p>				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
02	Bereich	Abhangdecke Kolonnade		
02.01	Abschnitt	Geputzte Abhangdecke Kolonnade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	<p>Leistung inkl. erforderlicher Arbeitsgerüste. Höhe Decke über OK Gelände: ca. 3,6 m</p> <p>Einbauort: wie vor</p>	<b>320 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>02.01.70</b>	<p><b>Dauerelastische Verfugung Wandanschlüsse, 10,0 mm</b></p> <p>Offene Anschlussfuge aus Vorposition Wandanschluss offene Fuge dauerelastisch verfugen mit geeignetem wetterbeständigem Verfugungsmaterial.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fugenflanken exakt flucht auszubilden.</li> <li>- Fugenflanken vorbereiten (Haftgrundierung).</li> <li>- Fugen bei Bedarf mit geschlossenzelligem PU-Schaumstoffprofil hinterfüllen.</li> <li>- Schließen der Fuge mit elastoplastischer Dichtungsmasse aus Silikonkautschuk, Polysulfiden oder Polyurethan, UV-, Hitze- und kältebeständig.</li> </ul> <p>Farbe: wie Deckenputz Fugenbreite: 10,0 mm</p>	<b>100 m</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 02.01</b>			<b>Geputzte Abhangdecke Kolonnade, Netto: .....</b>	
<b>Summe Bereich 02</b>			<b>Abhangdecke Kolonnade, Netto: .....</b>	
<b>03 Bereich Fassadenanstriche</b>				
<b>03.01 Abschnitt Fassadenanstrich Stahlbetonstützen Kolonnade</b>				
<b>03.01.10</b>	<p><b>Außenanstrich mit Fassadenfarbe Stahlbetonstützen Kolonnade</b></p> <p>Stahlbetonstützen mit matter, wetterbeständiger, siliconverstärkter Fassadenfarbe gemäß Herstellervorschrift streichen oder rollen inkl. Lieferung der Fassadenfarbe wie folgt:</p> <p>Stützenanzahl: 15 Stück Stützenquerschnitt: 40,0 x 40,0 cm Stützenhöhe: 3,6 m</p> <p>Untergrund: Stahlbeton, Oberfläche glatt</p> <p>Farbton: passend zum WDVS nach Wahl des AG</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

<b>3235</b>	<b>LV</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>		
03	Bereich	Fassadenanstriche		
03.01	Abschnitt	Fassadenanstrich Stahlbetonstützen Kolonnade		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	entsprechend Bemusterung.			Übertrag: .....
	Beschichtungsaufbau: Eine Grund-, Zwischen sowie Schlussbeschichtung.			
	Farbe: wetterbeständig			
	Leistung einschließlich erforderlicher Untergrundvorbehandlung und Grundierung.			
	Angebotenes Fabrikat Fassadenfarbe'			
	.....'			
	Einbauort: Stützen Kolonnade EG Nord-, Ost- und Westseiten Gebäude			
		<b>90 m2</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Abschnitt 03.01</b>				
	<b>Fassadenanstrich Stahlbetonstützen Kolonnade, Netto:</b>			.....
<b>Summe Bereich 03</b>				
	<b>Fassadenanstriche, Netto:</b>			.....



# LV-Zusammenfassung

Neubau DKFZ Standort Dresden (DKFZ\_DD)

3235		LV	Wärmedämmverbundsystem	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
<b>01</b>	<b>Bereich</b>	<b>Wärmedämmverbundsystem</b>	12	.....
01.01	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem Wände und Decken	12	.....
01.02	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem rückbaubar Ostansicht	31	.....
01.03	Abschnitt	Wärmedämmverbundsystem sonstige Leistungen	35	.....
<b>02</b>	<b>Bereich</b>	<b>Abhangdecke Kolonnade</b>	36	.....
02.01	Abschnitt	Geputzte Abhangdecke Kolonnade	36	.....
<b>03</b>	<b>Bereich</b>	<b>Fassadenanstriche</b>	39	.....
03.01	Abschnitt	Fassadenanstrich Stahlbetonstützen Kolonnade	39	.....
<b>Summe LV 3235 Wärmedämmverbundsystem</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				